



NORDSEE wird Vollmitglied im Bundesverband der Systemgastronomie (BdS)

Siebert fordert Sicherung der derzeitigen Tarifbedingungen

Berlin – 14. Juli 2015

Zum 1. Januar 2016 wird das Fisch-Gastronomieunternehmen NORDSEE mit seinen rund 4.500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Vollmitglied im Bundesverband der Systemgastronomie (BdS). Burkhard Siebert, stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), beurteilt den Beitritt der NORDSEE zum BdS differenziert:

„Diese Entscheidung hatte sich schon seit Monaten angedeutet und kommt nicht überraschend. Wir hatten uns gewünscht, dass die bestehenden Haustarifverträge hätten fortgeführt werden können.“

Positiv werte die NGG, dass mit dem Beitritt der NORDSEE zum BdS der bestehende Flächentarifvertrag, den die NGG im Dezember 2014 mit dem BdS abgeschlossen hat, gestärkt werde und auch die Franchisenehmer der NORDSEE besser zur Einhaltung der Tarifverträge verpflichtet werden können. Gleichzeitig macht der NGG-Vize darauf aufmerksam, *„dass die Entscheidung offensichtlich das Ziel hat, die tariflichen Personalkosten langfristig an die der Wettbewerber anzupassen“*.

Siebert: *„Wir erwarten jetzt, dass die Geschäftsführung von NORDSEE ihre Verantwortung gegenüber der Belegschaft wahrnimmt. In der laufenden Tarifrunde werden wir darauf drängen, die bisherigen Ansprüche als Besitzstand abzusichern. Es muss verhindert werden, dass die Beschäftigten auf Jahre von der Entgeltentwicklung im Tarifgebiet abgekoppelt werden. Die Geschäftsführung hat es in der Hand, jetzt für Vertrauen zu sorgen.“*

Die Tarifverhandlungen werden am 21. Juli 2015 in Bremerhaven fortgesetzt.

Herausgeberin

Pressestelle der
Gewerkschaft Nahrung-
Genuss-Gaststätten

Verantwortlich

Dr. Karin Vladimirov

Adresse

Hauptstadtbüro
Luisenstraße 38
10117 Berlin

Telefon

(030) 28 88 49 693

Telefax

(030) 28 88 49 699

Kontakt

hv.presse@ngg.net

Internet

www.ngg.net